



Auch kulinarisch kommen die Gäste des Hahlerafestes voll auf ihre Kosten.

Foto: ma

Gemütliches Hahlerafest

Hauptstraße wird zur Festmeile/ Seniorennachmittag und Kinderprogramm

Gottenheim. Nach 2014 zum zweiten Mal findet am kommenden Wochenende und am Montag, 3. September bis 5. September, das Gottenheimer Hahlerafest am neuen Ort in der Hauptstraße und in der Rathausstraße statt. Nach dem Erfolg vor zwei Jahren, als das traditionsreiche Gottenheimer Fest vom Hahlerai in die Hauptstraße verlegt worden war, laden die Gottenheimer Vereine wieder in ihre Höfe und Lauben rund um das Rathaus ein.



Geselligkeit und gute Stimmung zeichnen das Fest aus. Foto: ma

Die Hauptstraße, die Rathausstraße und der Rathaushof werden dabei zum großen Festplatz, auf dem sich drei Tage lang die Gottenheimer und ihre Gäste aus der ganzen Region bei Wein, kulinarischen Genüssen, Musik und Unterhaltung treffen, Neuigkeiten austauschen, gemeinsam feiern und die Nacht zum Tage machen. Eröffnet wird das Hahlerafest, dem der „Hahlerai“ unterhalb des Kirchbergs den Namen gegeben hat, am Samstag, 3. September, um 18 Uhr vor dem Rathaus. Zur Eröffnung sind alle Gottenheimer und Gäste aus der Umgebung eingeladen. Auch ein Bus mit Gästen aus der befreundeten Gemeinde Bodnegg im Allgäu mit Bürgermeister Christof Frick an der Spitze hat sich für das Fest angemeldet. Gottenheims Bürgermeister Christian Riesterer und Veinsprecher Clemens Zeissler werden gemeinsam mit den Weinholdheiten Katharina Dier aus Bötzingen und Madleen Baumgartner aus Oberbergen die Gäste begrüßen und das Fest offiziell eröffnen.

„Die Aufbauarbeiten haben begonnen, viele Vereine sind mit der Überdachung und der Einrichtung ihrer Höfe schon bald fertig. Nach

der Aufregung vor zwei Jahren werden die Arbeiten dieses Mal sehr ruhig und entspannt erledigt. Beim zweiten Mal am neuen Ort haben die Vereine schon Routine und die Abläufe sind eingespielt“, freuten sich der Bürgermeister und Clemens Zeissler bei einem Pressegespräch im Rathaus vergangene Woche über die reibungslose Vorbereitung auf das Fest. Bürgermeister Riesterer, unter dessen Schirmherrschaft das Hahlerafest zum zweiten Mal stattfindet, ist überzeugt: „Es wird ein tolles Fest, bei dem sich unsere Vereine, die Weinbaubetriebe und ganz Gottenheim von ihrer allerbesten Seite zeigen werden.“ Der Bürgermeister freut sich ganz besonders, dass er das Fest an allen drei Tagen zu Fuß besuchen kann. Riesterer hat mit seiner Frau Andrea Haas im Juli das neue Heim im Gottenheimer Neubaugebiet bezogen. Die langen Anfahrtswege zur Arbeit im Rathaus und zu Terminen und Festlichkeiten in Gottenheim sind seither Vergangenheit.

Alle Fäden bei der Organisation und der Vorbereitung des Festes laufen wieder bei Clemens Zeissler zusammen, dem Sprecher der Vereinsgemeinschaft. Auch er ist überzeugt, dass das Hahlerafest 2016

entspannt und erfolgreich über die Bühne gehen wird. „Die meisten Vereine aus 2014 sind wieder dabei. Der Akkordeonspielring und der Förderverein des SV Gottenheim machen dieses Jahr wegen Personalproblemen nicht mit, wollen aber in zwei Jahren wieder dabei sein. Dafür haben sich zwei andere Vereine dieses Jahr zum Mitmachen entschlossen“, berichtet Clemens Zeissler. Nach einer Pause vor zwei Jahren ist der Angelsportverein Gottenheim mit Fischspezialitäten und Flammflachs wieder dabei. Zum ersten Mal beteiligt sich die Guggemusik Klangchaode mit einer Shot-Bar am Hahlerafest.

Das Gottenheimer Hahlerafest beginnt am 3. September um 18 Uhr auf dem Festplatz vor dem Rathaus. Nach der Eröffnung sind die Höfe, Lauben und Weinstände geöffnet. Bis etwa 2.30 Uhr wird am Samstagabend ausgeschenkt. Das offizielle Festende ist um 3 Uhr. Am Sonntag beginnt das Fest um 11 Uhr mit dem Frühschoppen und dem anschließenden Mittagessen bei den Gottenheimer Vereinen. Am Sonntagnachmittag unterhält ab 14 Uhr Zauberer Philip Flint mit allerlei Kunststücken auf dem Platz vor dem Rathaus die Gäste. Am Montag beginnt das Fest um 11 Uhr mit der Einladung zum Handwerkeressen. Natürlich sind auch alle anderen Festgäste zum Mittagessen auf dem Fest willkommen. Um 14 Uhr lädt Bürgermeister Riesterer zum Seniorennachmittag der Gemeinde in den Hof des Trachtenvereins ein. Parallel zum Seniorennachmittag sind die Kinder zu Spiel und Spaß auf der Feststraße vor dem Rathaus willkommen. Der Verein Jugendclub Gottenheim veranstaltet dort ein lustiges Kinderprogramm. **Marianne Ambs**

Gottenheim. Das Gottenheimer Hahlerafest erreichen Gäste aus der Region am besten mit der Breisgau-S-Bahn und der Kaiserstuhlbahn. Aus Richtung Freiburg, Breisach und vom Kaiserstuhl fahren regelmäßig Züge nach Gottenheim. Vom Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten zum Festareal. Parkplätze für Gäste, die mit dem Auto anreisen, gibt es in der Bahnhofstraße und im Gewerbegebiet. Die Gottenheimer Hauptstraße ist wegen des Hahlerafestes von Donnerstag, 1. September, bis Dienstag, 6. September, von der Waltershofer Straße bis zur Bahnhofstraße voll gesperrt. Der Durchfahrtsverkehr wird über die B-31-West umgeleitet. Für den innerörtlichen Verkehr werden ebenfalls Umleitungen eingerichtet. Die Gemeindeverwaltung bittet darum, die Umleitungen zu nutzen und das Festareal während der Dauer der Vollsperrung nicht mit einem Fahrzeug zu befahren. An den Festtagen fahren die letzten Züge der Breisgau-S-Bahn Richtung Breisach am Samstag, Sonntag und Montag um 21.53 Uhr sowie um 22.53 Uhr. Richtung Freiburg fährt die S-Bahn ab Bahnhof Gottenheim um 21.53 Uhr und um 22.53 Uhr. Am Samstag fährt zusätzlich um 23.53 Uhr ein Bus nach Freiburg. Die SWEG-Kaiserstuhlbahn fährt an allen drei Festtagen um 21.54 Uhr, um 22.54 Uhr und um 23.54 Uhr nach Bötzingen, Eichstetten und weiter bis nach Endingen. Einer bequemen An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln steht also nichts im Wege. Die Öffnungszeiten des Hahlerafestes: Samstag, 3. September, 18 Uhr bis 3 Uhr, Ausschank bis 2.30 Uhr; Sonntag, 4. September, 11 Uhr bis 2 Uhr, Ausschank bis 1.30 Uhr; Montag, 5. September, 11 Uhr bis 2 Uhr, Ausschank bis 1.30 Uhr. (ma)

KILIAN HUNN

Weingut Kilian & Martina Hunn
Rathausstraße 2 · Gottenheim

Tel. 07665 6207

www.weingut-hunn.de